



Freunde des SGL

VEREIN DER EHEMALIGEN,
FREUNDE UND FÖRDERER DES
GYMNASIUMS LANDSTUHL E.V.

RUNDSCHREIBEN 01/2022

Liebe Mitglieder,

nach sehr langer, für uns alle ungewöhnlicher Zeit, in der die Schulen wie kaum eine andere Institution von der Pandemie beeinflusst wurden, möchten wir heute und in Zukunft wieder regelmäßig über unseren Verein und die Schule informieren.

Schulstandort Wallhalben

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 ist das Sickingen-Gymnasium eine Schule mit zwei Standorten. Neben unserem angestammten Gebäude in der Philipp-Fauth-Straße in Landstuhl werden die Jahrgangsstufen 10-13 seit August im Gebäude der ehemaligen Realschule plus in Wallhalben unterrichtet.

15km Entfernung zwischen zwei Standorten und 400 Schüler:innen, die statt nach Landstuhl nun nach Wallhalben müssen, stellen für die gesamte Schulgemeinschaft eine Herausforderung dar, die sie nur im Hinblick auf ein modernisiertes Gebäude in Landstuhl verkraften kann.

Dennoch bleibt zu sagen: Schüler:innen und Lehrkräfte fühlen sich in Wallhalben wohl, das Schulgebäude wurde auf einen technisch guten Stand gebracht und ist für seine Zwecke sehr gut nutzbar, wenn, ja wenn da nicht „die Fahrerei“ wäre – viele Lehrkräfte müssen mehrfach zwischen den Schulstandorten pendeln. Von Seite unseres Vereins versuchen wir auch den Ausweichstandort so gut wie möglich zu unterstützen.

Unter anderem konnten wir im Dezember einen Christbaum finanzieren, der das Foyer in Wallhalben weihnachtlicher und farbenfroher gestaltete.

Ein Blick ins das Foyer des Schulgebäudes in Wallhalben, für das unser Verein im Dezember einen Christbaum sponsorte (hier bei der durchgeführten Juniorwahl).



Raumteiler für die Bibliothek

Leider sind auch die Raumkapazitäten in Wallhalben etwas knapp, weshalb für die Bibliothek nur ein Teil eines Raumes genutzt werden kann. Um den Raum optisch aufzuwerten und seine zweite Funktion (Lager) zu verdecken, haben wir zu Beginn des Jahres einen Raumteiler angeschafft.



Kann gleichzeitig als Pinnwand verwendet werden: Raumteiler im Bibliotheksraum Wallhalben.

Schüleraustausch in Pandemie-Zeiten

Neben vielen Klassenfahrten mussten die Schüler:innen in den vergangenen Jahren auch auf die Möglichkeit von Schüleraustauschen verzichten. Gleichzeitig ermöglichen neue Techniken, wie etwa Videokonferenzlösungen, die den Schulen nun zur Verfügung stehen, kürzere Kontakte direkt aus dem Klassensaal. Leider waren die Videoqualität und Sichtbarkeit der Schüler:innen hierbei immer wieder ein Problem. Abhilfe schafft nun eine vom Verein in Kooperation mit dem eTwinning-Projekt der EU angeschaffte 360° Webcam mit eingebautem Lautsprecher und eingebautem Mikrofon. Die Kamera, deren Zuschuss wir um 700 € ergänzt haben (Gesamtkosten ca. 1000 €), erkennt automatisch die gerade sprechende Person im Raum und zeigt deren Gesicht vergrößert in der Konferenz. Dazu müssen sich die Teilnehmer:innen lediglich im Kreis um das Gerät setzen.

Durch unsere Förderung steht die Webcam nun für alle Schülergruppen und Projekte zur Nutzung bereit.



Die „Eule“ im Einsatz bei einer Videokonferenz zwischen Wallhalben und dem Lycée Franco-Allmand in Buc bei Paris.

Modernisierung der Schule

Die Auslagerung nach Wallhalben geht natürlich einher mit der Modernisierung des Standorts in Landstuhl und auch wenn die großen Geräte noch nicht angerückt sind, im Kleinen hat sich bereits einiges getan.

Im Rahmen des Digitalpakts wurde der Stelzenbau (B-Bau) über dem Parkplatz in Sachen Strom und EDV auf den neuesten Stand gebracht. Nachdem unser Verein bereits vor über zehn Jahren mit den ersten Beamern angefangen und am Ende sogar die Netzwerkverkabelung und WLAN-Versorgung finanziert hat, freut es uns umso mehr, dass wir diese Vorreiterrolle nun an Bund, Land und Kreisverwaltung Kaiserslautern abgeben können. Im B-Bau ist jetzt jeder Raum mit einem WLAN-AccessPoint versorgt und statt der Beamer und den Kreidetafeln wurden digitale, interaktive Displays installiert. Ein Blick in die Zukunft, denn der Stelzenbau zeigt den technischen Stand, den das Gebäude in ein paar Jahren nach der Sanierung überall haben wird. Aktuell profitieren die Jahrgänge 8 und 9 von der Ausstattung, weil sie die Räume B01-B08 als ihre Klassenräume nutzen.



Digitale Tafel im B-Bau während einer Videokonferenz mit Japan.

Nach der technischen Aufrüstung in diesem Bauteil begann die nächste Baustelle. Da im ersten Bauabschnitt neben der Aula und den Musikräumen der gesamte naturwissenschaftliche Trakt saniert



Entfernte Betonwand (links) und neuer Trockenbau (rechts).

wird, und alle Räume dieses Bauteils damit 2-3 Jahre nicht zur Verfügung stehen, mussten im Hauptgebäude übergangsweise Unterrichtsräume für Biologie, Chemie, Physik und Informatik hergestellt werden. Weiterhin wurden Nebenräume für die Sammlungen benötigt. Um eine Abluft für die Chemie zu ermöglichen und gleichzeitig so wenig andere Unterrichtsräume wie möglich zu

beeinflussen, fand dieser Umbau im 3.OG des Hauptgebäudes statt. Dort finden sich nun statt vorher fünf Klassenräume die Unterrichtsräume für die oben genannten Fächer. Außerdem konnte die Kreismusikschule einen weiteren Raum beziehen, weil ihr Raum im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ebenfalls bereits mit dem ersten Bauabschnitt unbenutzbar sein wird. Leider fielen diesem Umbau auch bereits der Keyboard-Raum und der Meditationsraum zum Opfer, in denen nun die Sammlungen Chemie und Physik ihren Übergangsort gefunden haben.

Wer mitgezählt hat, hat aber auch bereits festgestellt, dass es hinterher weniger Räume sind als vorher. Dafür mussten Wände herausgeschnitten und neue eingebaut werden, unter anderem auch ein Stahlgerippe zur Versteifung des Gebäudeteils – alles in allem ein längerer und schwererer Prozess als ursprünglich erwartet.

Natürlich hat es sich gelohnt und die Naturwissenschaften können nun in ihrer Interimslösung arbeiten, bis die neuen, modernisierten Räume im Nawi-Trakt wieder beziehbar sind.



Der temporäre Computerraum im 3.OG des Hauptgebäudes.

Mitgliederversammlung 2021

Nachdem unsere Mitgliederversammlung in 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, konnten uns in diesem Jahr endlich wieder vor Ort treffen, um über unsere Tätigkeiten in den vergangenen Geschäftsjahren zu berichten und wichtige rechtliche Eckpunkte – wie etwa die Neuwahl des Vorstands – durchzuführen, aber der Reihe nach:

Neben dem Vorstand folgten viele Mitglieder der Einladung in die Aula unseres Sickingen-Gymnasiums. Vermutlich zum letzten Mal bevor unser "Festsaal" temporär den Bauarbeitern übergeben wird, denn auch vor der Aula macht die Sanierung unserer Schule nicht halt.

Bei bester Stimmung berichtete unsere erste Vorsitzende, Dr. Nicole Natale, über die Projekte, die unser Verein in den vergangenen beiden Jahren finanziell und personell unterstützt hat. Vor allem die Digitalisierung der Schule konnte durch Hardwarekäufe vorangebracht werden: Von unschätzbarem Wert für das Kollegium in Wechselunterrichtsphasen. Gleichzeitig wird vieles dieser Technik während der

Bauphasen benutzt. Was bringt nun aber die Technik ohne die Menschen in der Schule? Auch Klassenfahrten konnten in 2019 und zu Beginn 2020 (die Skifreizeit konnte noch stattfinden) unterstützt werden.

Insgesamt blickt der Verein auf ein schwieriges Jahr 2020 zurück, wie die Gesamtgesellschaft, konnten doch Stammtische zum Teil nicht, später dann per Videoschaltung stattfinden. Im Ausblick äußerte Frau Dr. Natale die Hoffnung, dass die Präsenztermine weiterhin stattfinden können und wir uns spätestens am 12.11. wieder zum Stammtisch treffen können.



Klaus Müller berichtete über die finanzielle Situation, die nach wie vor sehr gut ist: Knapp 17 000€ stehen dem Verein zum 31.12.2020 zur Verfügung, genug, um einige Projekte während der Sanierung und vor allem viele nach der Sanierung anzugehen.

Neben den üblichen Berichten des Vorstands fanden dieses Jahr wieder Neuwahlen statt. Wir bedanken uns bei allen, die in den vergangenen Jahren für den Verein im Vorstand tätig waren, vor allem bei unserem 2. Vorsitzenden Ralf-Klaus Lorenz, der sich bereit erklärt hatte, diesen Posten zu übernehmen, als unser ehemaliger stellvertretender Vorsitzender Tobias Bold berufsbedingt für einige Jahre nach Japan ausgewandert ist: Vielen Dank lieber Ralf-Klaus!

Nach der Wahl auf der Mitgliederversammlung setzt sich unser Vorstand wie folgt zusammen:



- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzende: | <i>Dr. Nicole Natale</i> |
| 2. Vorsitzender: | <i>Tobias Bold</i> |
| Kassenwart: | <i>Klaus Müller</i> |
| Schriftführer: | <i>Thomas Ullmert</i> |
| Pressewart: | <i>Oliver Schneider</i> |
| Beisitzer: | <i>Carsten Steiber</i> |
| | <i>Thomas Neukirch</i> |
| Kassenprüfer: | <i>Wolfgang Hilbert</i> |
| | <i>Jens Wagner</i> |
| | <i>Jutta Kühn</i> |

Im Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" berichtete unsere Schulleiterin, Frau Meiswinkel, über die Situation und Planungen zum Umbau der Schule und die Herausforderungen, die sich aus der noch anhaltenden Pandemie und der Schulteilung auf zwei Standorte (Klassenstufen 5-9 in Landstuhl, 10-13 in Wallhalben) ergeben. Alle waren sich einig, dass der Verein hier als Teil der Schulgemeinschaft unterstützt so gut es geht um diese schwierige Zeit zu meistern. Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten tauschten sich die Anwesenden noch einige Zeit aus, bevor der Abend dann langsam ausklang.

Termine

Folgende Termine sind bereits jetzt festgelegt:

11.03.2022, 19:00 Uhr	Stammtisch
09.05.2022, 19:30 Uhr	Stammtisch

Der Treffpunkt/Ort für den Stammtisch kann jeweils erst kurzfristig bekannt gegeben werden. Beachten Sie dazu bitte unsere Erinnerungsmail (immer ca. eine Woche vor) oder die Homepage.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und freuen uns, wenn wir uns bei einem der genannten Termine einmal wieder persönlich sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nicole Natale
1. Vorsitzende

Oliver Schneider
Pressewart